Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

dy in gottes pot wandern
Wir piten Collectu
Herre dem gesind pe
huet in steter guet das vor
aller anuechtung wem
dw besthirmest sy frewen
in guetn werken demes
namen sey andechtig ame
Am den xxi suntag dy
Epistel
Hauptes ad Hebreos
Sueder wert kesag in
herrem vnd in dem gewalt
semer tugent legt an euch
dy waffen gottes das ir
gesten mügt des tewfels
wider dy nachstezung des
tewfels wann es ist nicht
zeringen wider das fleisth
vnd das pluet Sunder
wider die fursten vn dy
gewaltiger Wider die
anderen der welt vnd der
finster Wider dy geist
leich sthurthait in den
luftlichen dar umb
nempt dy waffen gottes
epi das ir mügt wider
sten an dem posen tag vnd
in allem dingen volcho
menleichsten Stet gegurt
an ewrem leutman in
warhait an gelegt in das
panzer der gerechtikait
vnd sthenckt an ewrem
fuessen In der bereitung
des ewangeli des fridens
nempt in allen den sthilt
des gelaubens in den ir
mügt alle fewreme sthlos des
sthalethafigem erlesthem
vnd den helm des hails nempt
vnd das swert des gaists
ist das gotz wort Am dem
xxi suntag das Ewangeli
zu Johannem
In illo tpe erat quidam
regulus Es was ein kü
igel des sun was sleich zue
capharnaum da der hort
das ihs cham von iudea zu
Galilea da gie er zue im vn
pat in das er dar cham po
iuden vnd seinen sun gesu
machet wann der wolt
pegund sterben ihs sprach
zue im Nur ir secht tam
wunder vnd zaichen ir
gelaubt anders nicht da
antwurt im der kunig
vnd sprach herre kum e
mein sun sterb da sprach
ihs ge dem sun lebt Er ge
laubt als im ihs gesagt
hett vnd gie heim vnd da
er nachent da liefen im
engen sein diener Nu dem
sun ist genesem da fragt
er sy zu welicher zeit hat
er sich gepessert Sy ant
wurten im Gestern an der
sbendem weil da lie im das
fieber da erchant der vatter
das es dy zeit was da zue
im sprach ihs dein sun ist
genesem da gelaubt er
vnd all sein hausfolk Am
nuemrochen dy Ewangeli
zu Luca